

Beschäftigtendatenschutz in Berlin



Der Schutz von Beschäftigtendaten ist für jeden verantwortlichen Arbeitgeber ein Muss – aber im digitalen Zeitalter ist das unter der DS-GVO keine leichte Aufgabe!

Beschäftigtendatenschutz ist seit 2018 unter der EU-DSGVO und dem BDSG sehr anspruchsvoll geworden. Neben der Umstellung auf die neuen Anforderungen der EU-DSGVO muss das geänderte nationale Recht im Blick behalten werden. Das Seminar hilft Ihnen, Ihre knappen Ressourcen zielgerichtet auf die zentralen Probleme im Umgang mit Beschäftigtendaten und ihre Lösungen zu verwenden. Das Seminar macht Sie fit, aktuelle Fragestellungen zu erkennen und mit guten Lösungsansätzen zu bewältigen.

Das Präsenzseminar richtet sich an:

Datenschutzbeauftragte und/oder Verantwortliche, die Datenschutzaudits oder Datenschutzkontrollen unternehmensweit durchführen.

Fachkunderhalt
Art. 37 Abs. 5 DS-GVO,
Selbstverpflichtungs-
kriterien auf das
Berufsbild des BvD e.V.

8. Mai 2023

in Berlin

von 09:00 – 15:30 Uhr

Zielgruppe

BvD-Mitglieder,
Datenschutzbeauftragte und
Datenschutzinteressiert,
Geschäftsführer, Verantwortliche

Inhalte

• Überwachung am Arbeitsplatz

- Was wird in Sachen Überwachung von Verhalten und Leistung gemacht (VÜ/GPS/Tracking/Screening)?
- Was davon ist erlaubt (mit Rechtsgrundlagen)?
- Wie steht es um Informationspflichten?
- Was passiert, wenn es zu Rechtsverstößen kommt?
Bußgelder/Schadenersatz?

• Verhältnis von Betriebsrat und DSB

- Rechte & Pflichten des BR bei Verarbeitung von Personal- und Gesundheitsdaten
- Wer ist verantwortlich für den Betriebsrat?
- DSB zwischen den Stühlen?
- Fahrplan für erfolgreiche und kooperative Zusammenarbeit mit Betriebsrat und Unternehmensleitung

• Einsatz von KI bei Beschäftigtendaten

- Was ist KI und wo kommt sie zum Einsatz
- Welche Regeln gelten für den Einsatz von KI?
- Worauf muss der Arbeitgeber achten?
- Was passiert bei Verstößen?

Ablauf

09:00 Uhr	Beginn
11:00 – 11:30	Kaffeepause
13:00 - 14:00	Mittagspause
15:30 Uhr	Ende



Ihre Referent

Dr. Stefan Brink

Geschäftsführender Direktor Institut wida, Wissenschaftl. Institut für die Digitalisierung der Arbeitswelt.

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Es gelten die AGB (<https://www.bvdnet.de/agb.html>) des BvD e.V.

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO). Weitere Angaben dazu finden Sie unter: [Datenschutzzerklärung](#). Titelbild: 123rf.com

Jetzt online anmelden: www.bvdnet.de/termine/

Termin: 08.05.2023

Veranstaltungsort: Dorint Kurfürstendamm Berlin,
Augsburger Straße 41, 10789 Berlin

Teilnahmegebühr:

345,00 € Netto, 410,55 € Brutto für BvD-Mitglieder

545,00 € Netto, 648,55 € Brutto für Nichtmitglieder

(*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt., die auf der Rechnung ausgewiesen wird.)

Anmeldung: www.bvdnet.de/termine/



Berufsverband der Datenschutzbeauftragten
Deutschlands (BvD) e.V.
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Website: www.bvdnet.de